

Der Kunstpreis der Stadt Wien für Literatur

wurde ernennt

ANTON WILDGANS

auf Grund seines ersten großen Prosawerkes

Musik der Kindheit

„Ein Heimatbuch aus Wien“, zugesprochen.

Buchausstattung von Hofrat Professor Rudolf Junst, Wien / Leinen M. 7.—

„Das erste Prosawerk des Dichters ist ein Heimatbuch aus Wien, und es ist hinreißend, wie diese einzige Stadt, in deren Antlitz die Gotik das heitere Barock nie und nirgends zu verdrängen vermag und deren Luft noch Musik und Waldesduft ist.“

(*Berliner Tageblatt.*)

„Ein unendlich liebes, herzliches, klingendes Geschichtenbuch. Ein wienerisches, eins, das aus der ganzen Stadt selber ein Märchengeheimnis macht.“

(*Rhein.-Westf. Zeitung.*)

„Sein erstes Prosawerk. Auch dieser Wurf ist ihm trefflich gelungen. Es ist eine Selbstbiographie und zugleich ein Heimatbuch. In jedem Falle ein Kunstwerk, das auf dauernden Wert Anspruch erheben darf.“

(*Schles. Zeitung, Breslau.*)

„Die Musik dieses stillen, hell-dunkel leuchtenden Buches strömt einen Zauber aus, dem wenige Herzen widerstehen werden. Es ist in des Wortes bester Bedeutung ein Heimatbuch aus Wien.“

(*Leipziger Illustr. Zeitung.*)

□

Neuer vierseitiger Prospekt über Anton Wildgans kostenlos

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG